

Inhalt

Generation Remix: Popkultur und Kunst im rechts- freien Raum?	9
Lawrence Lessigs „Remix“	15
Remix-Culture und Urheberrecht	43
Von Jägern und Samplern. Eine kurze Geschichte des Remix in der Musik	69
Remixing Youtube – Über DJ-Kultur, Videoklone und ReSync-Attacken	79
Kontexte brechen: Wie Internet-Meme die Remixkul- tur demokratisieren – und jetzt auch das Fernsehen verändern	99
Originale... und andere unethische AutorInnenschaf- ten in der Kunst	107

Interviews

Intro Don't ask, don't tell: (K)ein Kommentar zum Thema Remix	121
#1 David Wessel a.k.a. Ben Stiller „Der größte Gene- rationenkonflikt seit der 68er-Bewegung“	125
#2 DJ Bionic Kid „Remix macht einen wesentlichen Teil der elektronischen Musikproduktion aus“	133

#3 DJ Morgoth „Wollte meinem Vater keinen Rechtsstreit antun“	137
#4 Kassandra Wellendorf „Musikrechte klären ist zu kompliziert“	141
#5 Oliver Lukesch von Weavly „Es ist Zeit, dass sich etwas ändert“	145
#6 Robert Stachel von maschek. „Es würde uns das Leben erleichtern“	151
#7 Zoe.Leela „Jede Idee baut auf der eines anderen auf“	155
#8 Alex Hertel aka DJ Phekt „Rechtsstreitigkeiten aus dem Weg gehen“	161
#9 Georg Fischer „Sampling ist eine weitverbreitete Schattenpraktik“	165
#10 Jan-Michael Kühn aka DJ Fresh Meat „Im Club ist das egal“	173
#11 Andi Otto „Der Track schlummert für immer auf einer Backup-Platte“	179
#12 Marcus Maack „Zum großen Teil bekommen die Künstler nichts“	183
#13 Bruno Kramm „Code is Poetry“	189
#14 DJ Aroma „Recht auf Remix wäre ein Traum“ . .	197
#15 Omid McDonald „Horror-Geschichten über Klärung von Samples“	203
#16 David Schwertgen „Eine Bagatellschranke fände ich super“	207

#17 DJ Ipek „Musikindustrie ist immer mehr auf RemixerInnen angewiesen“	215
#18 Alexander Støver aka Binärpilot „Dafür fehlt mir das Geld“	219
#19 DJ Y alias JY „Account mit 99 Tracks gelöscht“ . .	223
#20 Walter W. Wacht „Habe mich weit aus dem Fenster gelehnt“	227
#21 Ilan Katin „Ich weiß nicht, wie ich ein rechtliches Debakel überstehen würde“	231
#22 Isosine „Wir sind eine Multimedia-Generation“ . .	235
#23 Robin Skouteris „Dinge zu kombinieren, ist eine Kunst“	239
#24 Electric Indigo „Recht auf Remix hört sich erfrischend an“	247
#25 Anders Ramsell „Oft trifft man auf eine Wand des Schweigens“	251
#26 Matthijs Vlot „Copyright sollte ans Internetzeitalter angepasst werden“	255
#27 Eduardo Navas „Wir müssen geistiges Eigentum neu denken“	259
#28 Hartmut Gieselmann „Vor allem muss es grooven!“	263
#29 René Walter „Remix ist mehr als die Summe seiner Teile“	267
#30 Andreas Paleologos „Wie bei einer Cover-Version“	271

#31 Melissa Logan „Remix erlaubt kulturelle Erneuerung“	275
#32 Johann Fanger „Einblick in den Nukleus des Werkes“	279
#33 Elisa Kreisinger „Nichts ist wirklich ursprünglich“	283
#34 Ticklish „Ein guter Remix bewahrt die Seele des Songs“	287
#35 WhoSampled.com „Kreativität ist entscheidend“ .	291
#36 Ulu Braun „Künstlerische Freiheit muss über Befindlichkeiten stehen“	295
#37 Christian von Borries „Die Zeiten werden härter“	301
#38 Kurt Razelli „Ein ganz neuer Style“	307
#39 Martin Højland (Den Sorte Skole) „Wir hoffen, die Dinge ändern sich“	311
#40 Iain Robert Smith „Eine lange Geschichte kultureller Anleihen“	315
#41 Sebastian Schmieg „Nicht nur bescheuerte virale Videos auf Facebook teilen“	319
#42 Maik Exner und Christopher Southernwood „Verbindung von Tradition und Innovation“	323
#43 Kim Asendorf „Das Internet als Bühne“	329
#44 Clemens Haipl von Depeche Ambros „Egal ob das Cover oder Remix heißt“	333
Bonus-Track Remix hilft Originalen: Die ökonomischen Folgen von Sampling	337